

17.10.2020

Antrag

Nahverkehrsplan Teilfortschreibung 2020

Wir begrüßen die Teilfortschreibung 2020 des Nahverkehrsplans und möchten aus Sicht des Stadtbezirks einige wichtige Änderungen und Ergänzungen beitragen.

Deshalb beantragen wir:

1. Neue Linien
 - a. Das Gewerbegebiet „Unter dem Birkenkopf“ sowie der „Zamenhof“ sollen durch den ÖPNV erschlossen werden, um eine hochwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu bieten.
 - b. Die Stadtbahnlinie U34 (heute Vogelsang bis Südheimer Platz) wird als dauerhafte Linie eingerichtet und ab Botnang bis Südheimer Platz verlängert. Hierdurch können vor allem Schüler*innen aus Botnang besser angebunden werden und Zwischenhaltestellen werden häufiger bedient.
 - c. Die Einführung einer weiteren Buslinie zur Entlastung zwischen Ostendplatz und Hölderlinplatz / Rosenbergplatz mit Weiterführung zum Birkenkopf und Zamenhof wird geprüft.
 - d. S-West wird beim Halt "Feuersee" (Silberburgstraße) an die City-Bus-Linie angeschlossen. Dadurch wird der Anschluss an alle S-Bahn-Linien und die Buslinien 41, 43 und 92 gewährleistet.
 - e. Die Buslinie 42 wird zeitnah über den Erwin-Schöttle-Platz mit Halt am Waldfriedhof und in Sonnenberg verlängert. Hierdurch wird eine bessere Anbindung des Naherholungsgebiets Degerloch/Sonnenberg und des Waldfriedhofs für Menschen aus S-West ohne eigenes Auto gewährleistet, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit.
 - f. Auf der Gäubahn wird eine ÖPNV-Linie eingerichtet mit Halt im Bereich Westbahnhof. Dies bietet die Möglichkeit, das Gewerbegebiet „Unter dem Birkenkopf“ und das Erholungsgebiet um den Hasenbergturm zu erschließen - als Alternative zum motorisierten Individualverkehr.
2. Verbesserung von Taktzeiten
 - a. Die Taktzeiten der Stadtbahnlinien U2, U29, U34 sollen zu Starknutzungszeiten von Schülern und Berufstätigen (6:30 – 9:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr, 16:00 - 18:00 Uhr) von derzeit 10 auf 6 Minuten verkürzt werden. Hierdurch wird die Attraktivität gegenüber dem motorisierten Individualverkehr durch höheren Nutzungskomfort und weniger Gedränge für die Fahrgäste erhöht.
 - b. Die Taktzeit der Buslinie 92 soll folgendermaßen verkürzt werden: Von derzeit Mo – Fr: Takt 20 / 30 / 60 Minuten, So: 60 Min. auf künftig Mo - Fr. 6:00 – 20:00 Uhr konstant 20 Minuten, Sa u. So 8:00 – 20:00 Uhr konstant 30 Minuten. Hierdurch wird die Attraktivität gegenüber dem motorisierten Individualverkehr erhöht und eine bessere Erreichbarkeit der beliebten Stuttgarter Naherholungsgebiete gewährleistet.
 - c. Der Takt der Buslinie 42 wird auf 5 Minuten verdichtet.
 - d. Die Buslinie 91 verkehrt werktags grundsätzlich bis Endhaltestelle Sindelfingen.
3. Haltestellen

Interfraktioneller Antrag

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, FrAKTION, PULS, SPD, FDP, Freie Wähler

- a. Für die Buslinie 41 wird eine Haltestelle im Bereich Gutenberg/Johannesstraße errichtet. Dadurch werden kurze Wege und somit auch mehr Sicherheit für Bewohner des Altersheims "Königin Olga Residenz" und die Schüler des "Königin Olga Stift" gewährleistet.
 - b. Zum Schutz vor Regen für die wartenden Fahrgäste werden alle Haltestellen mit einer Überdachung versehen.
 - c. Die Überdachungen werden - wo baulich möglich - mit Dachbegrünung versehen, um die sommerliche Aufheizung zu verringern.
 - d. An allen Haltestellen werden Sitzmöglichkeiten geschaffen. Hierdurch wird die Attraktivität für körperlich eingeschränkte Fahrgäste erhöht.
 - e. Alle Haltestellen werden mit WLAN versehen, vor allem unterirdische Haltestellen. An unterirdischen Haltestellen gibt es oft keinen Mobilfunk-Empfang (und somit keine Möglichkeit Handy-Ticket vor Ort zu lösen).
 - f. An Haltestelle Arndt-/Spittastraße wird ein zweiter Zugang über die West-Seite geschaffen.
 - g. Alle Haltestellen werden bis Ende 2022 mit dynamischer Fahrgastinformation versehen.
4. SSB Flex
- a. Das Angebot „SSB Flex“ wird sowohl räumlich als auch zeitlich ausgebaut.
 - b. Die Nutzung des Angebotes „SSB Flex“ wird auch ohne App ermöglicht.
5. Sonstiges
- a. Die Erschließung der Naherholungsgebiete mit dem ÖPNV soll beworben werden
 - b. Eine günstige Familien-Wochenendkarte soll eingeführt werden. Dies könnte manche Menschen dazu bewegen, das Auto stehen zu lassen.

Gez.

Sabine Wassmer und Sebastian Karl

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Jochen Hammer

CDU

Paul Russmann

Die FrAKTION

Jennifer Staudenmeyer und Heiner Scholz

SPD

Sabine Joos

FDP

Andrea Teicke

PULS

Gisela Stauss-Balbach

Freie Wähler